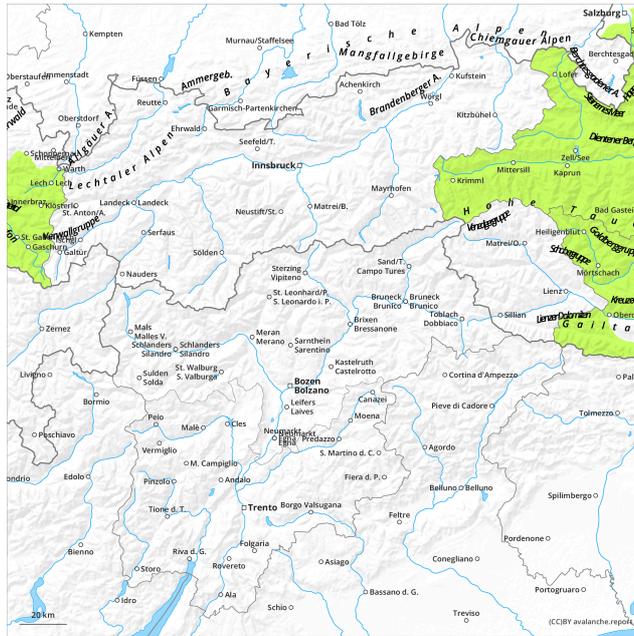
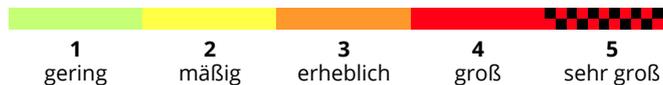
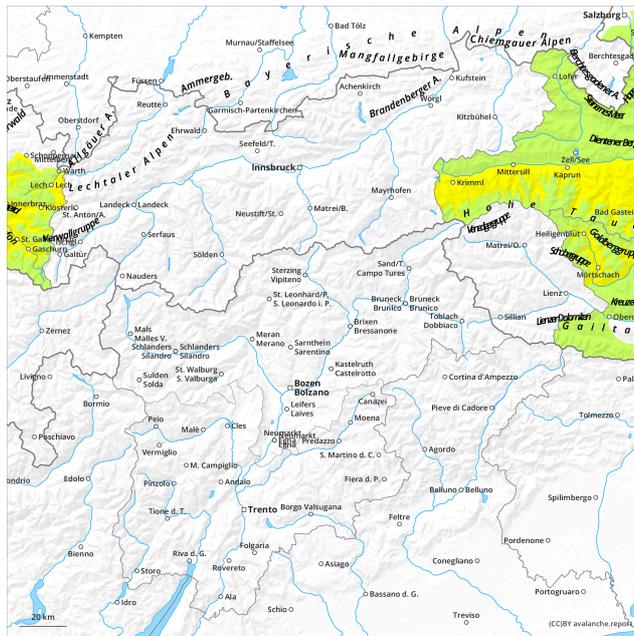


Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Vormittag

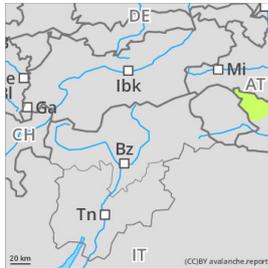


Nachmittag



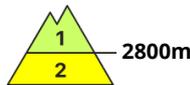
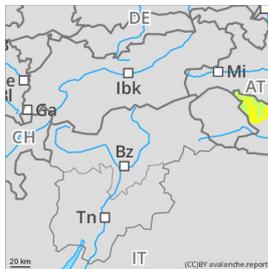
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025



Nassschnee



Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem entlang der Grenze zu Salzburg.

Gefahrenbeurteilung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an. Es sind unterhalb von rund 2800 m meist kleine nasse Lawinen möglich. Dies vor allem entlang der Grenze zu Salzburg. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen und an Felswandfüßen.

Tribschneeansammlungen sind kaum mehr störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag verbreitet zu einer deutlichen Aufweichung der Schneedecke. Der untere Teil der Schneedecke ist nass. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3200 m. Die Wetterbedingungen bewirkten eine Stabilisierung der Tribschneeansammlungen. Unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Montag gibt es meist recht sonniges Wetter, zum Teil ist aber zwischendurch auch mit

Sichteinschränkungen zunächst durch hochnebelartige Wolken, später dann durch Quellbewölkung zu rechnen. Am Nachmittag gibt es einige Quellwolken, welche die Gipfel vorübergehend in Nebel hüllen können. Der Tag geht meist trocken zu Ende. Bei schwachem bis mäßigem Südostwind werden in 2000 m bis zu 8 Grad erreicht, in 3000 m hat es rund -1 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025



Nassschnee



Im Tagesverlauf nimmt die Nassschneeaktivität zu

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf unterhalb 3000 m von gering auf mäßig an. Vor allem unterhalb von etwa 3000 m können mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung kleine (ganz vereinzelt mittlere), nasse Lawinen spontan abgehen oder durch Befahren ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich.

Oberhalb von rund 2800 m können kleine, trockene Schneebrettlawinen vereinzelt durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dies vor allem in mit Triebsschnee beladenen, extrem steilen, schattigen Hängen und Rinnen.

Schneedecke

Die insgesamt recht kompakte, aber deutlich unterdurchschnittlich dicke Schneedecke, die bis weit hinauf (2800 m - 3200 m) feucht bzw. nass ist, trägt in der Früh einen meist tragfähigen Harschdeckel. Durch den Strahlungseintrag und die Erwärmung verliert die Schneedecke tagsüber an Festigkeit.

Oberhalb von 2800 m können oberflächennahe Graupelschichten und weichere Schichten innerhalb der schattseitigen Triebsschneeansammlungen als potenzielle Schwachschichten dienen.

Wetter

Die Nacht verläuft weitgehend klar. Der Montag startet verbreitet sonnig, Nebel stört am ehesten direkt am Hauptkamm. Ab Mittag kommt die Quellwolkenbildung in Gang und die Sicht wird teilweise eingeschränkt. Am Nachmittag sind einzelne (gewittrige) Regenschauer möglich. Wenig Wind. In 2000 m 2 bis 9 Grad, in

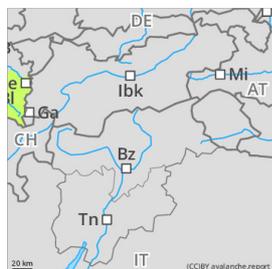
3000 m -3 bis +1 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung - auch in den kommenden Tagen ist der Tagesgang bei der Lawinengefahr zu beachten.
Die Tribschneeansammlungen stabilisieren sich weiter.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025

Nachmittag



2800m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025



Nassschnee



2800m

tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

Gefahrenbeurteilung

Im Tagesverlauf sind mit Erwärmung und Einstrahlung aus noch nicht entladenen Einzugsbereichen kleine bis mittelgroße nasse Lawinen sowie weiterhin auch kleine Gleitschneelawinen möglich. Schitouren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. In hohen Kammlagen kann kleinräumiger Triebsschnee lokal noch störanfällig sein. Zudem wird im Hochgebirge im selten befahrenen, schattseitigen Tourenengelände eine überlegte Routenwahl empfohlen.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist bis in hohe Lagen durchfeuchtet. In klaren Nächten bildet sich oberflächlich eine tragfähige Harschkruste. Diese weicht untertags jeweils auf. In Kammlagen des Hochgebirges sind lokal kleinräumige Triebsschneeanisammlungen vorhanden. In selten befahrenen, schattseitigen Steilhängen des Hochgebirges können noch ungünstige Zwischenschichten existieren. Die letzten Tage wurden jedoch keine Auslösungen bekannt.

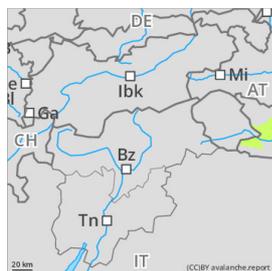
Wetter

In der zweiten Nachthälfte klart es auf oder es ist nur mehr gering bewölkt. Der Montag wird vormittags sehr sonnig. Nachmittags bilden sich Haufenwolken und gewittrige Schauer sind möglich. Sehr warm. Temperatur in 2000 m: 4 bis 9 Grad, Höhenwind: schwach, in Gewitternähe sind Sturmböen möglich

Tendenz

Die kommenden Tage werden großteils sonnig und sehr warm. Die Lawinengefahr steigt somit jeweils untertags an. Meist kleine, zunehmend aber auch mittelgroße nasse Lawinen sind dann möglich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 29. April 2025

Einzelne Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Es sind nur noch vereinzelt meist kleine nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Vorsicht in Rinnen in den Hauptniederschlagsgebieten. Die Auslaufbereiche sollten beachtet werden.

Schneedecke

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

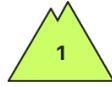
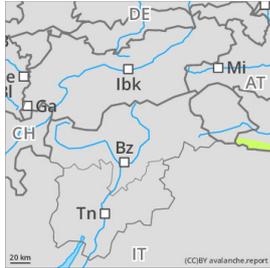
Wetter

Am Montag gibt es meist recht sonniges Wetter, zum Teil ist aber zwischendurch auch mit Sichteinschränkungen zu rechnen. Am Nachmittag gibt es generell einige Quellwolken. Der Tag geht aber meist trocken zu Ende. Bei schwachem bis mäßigem Südostwind werden in 2000 m rund 5 Grad erreicht.
Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 29. April 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Nasse Lawinen sind klein aber vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Dies vor allem an Felswandfüßen entlang der Grenze zu Italien nach bedeckter Nacht. Zudem sind besonders in Gipfellagen einzelne kleine nasse Lockerschneerutsche möglich. Viele Einzugsgebiete sind bereits vollständig entladen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht rasch auf. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Montag gibt es meist recht sonniges Wetter, zum Teil ist aber zwischendurch auch mit Sichteinschränkungen zu rechnen. Am Nachmittag gibt es generell einige Quellwolken. Der Tag geht aber meist trocken zu Ende. Bei schwachem bis mäßigem Südostwind werden in 2000 m rund 5 Grad erreicht.
Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 29. April 2025

Frühlingsituation!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur noch sehr vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen. Aus extrem steilen, schattseitigen, noch nicht entladenen Hängen und Rinnen können spontane, kleine Nassschneelawinen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedecke

Sonnseitig sind die Hänge bis in die Hochlagen bereits aper. Eine geschlossene Schneedecke gibt es nur noch schattseitig, wobei sie auch dort bereits feucht oder durchnässt ist. Die Schneehöhen werden schnell geringer.

Wetter

Am Montag ist es überwiegend sonnig, auch wenn am Nachmittag einige Quellwolken auftauchen, wobei die Wahrscheinlichkeit lokaler gewittriger Regenschauer gering bleibt. Im Norden erreichen die Temperaturen in 2000 m +8 Grad bei lebhaftem Südwind, im Süden +5 Grad bei schwachem bis mäßigem Südwind.

Tendenz

Weiterhin schwacher Hochdruckeinfluss mit Sonne und milden Temperaturen. Die Ausaperung schreitet voran.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 29. April 2025



Nassschnee



Vereinzelte Gefahrenstellen für nasse Lawinen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt kann aus noch nicht entladendem Steilgelände eine kleine Gleitschnee- oder Nassschneelawine abgehen oder der durchfeuchtete Nassschnee beim Befahren ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Ausaperung ist weit fortgeschritten. Der wenige Schnee ist feucht bis nass. Der morgendliche Harschdeckel weicht tagsüber auf und die Schneedecke verliert mit der Einstrahlung und der Erwärmung an Festigkeit.

Wetter

Die Nacht verläuft weitgehend klar. Der Montag startet strahlend sonnig. Ab Mittag kommt die Quellwolkenbildung in Gang und die Sicht wird teilweise eingeschränkt. Am Nachmittag sind einzelne (gewittrige) Regenschauer möglich. Wenig Wind. In 2000 m 2 bis 9 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.